

Der Deutsche Kegler- und Bowlingbund (DKB) – ein Verband, der nicht nur Kegelkugeln und Bowlingbälle ins Rollen bringt

Als Sportverband hat der DKB vor allem sportliche Ziele. Mit den vier Disziplinverbänden DBU (Bowlingssport), DBKV (Bohle-Kegelsport), DKBC (Classic-Kegelsport) und DSKB (Schere-Kegelsport) sowie den Untergliederungen auf Landes-, Bezirks- und Vereinsebene wird der **Sportbetrieb in Einzel- und Mannschaftsdisziplinen organisiert**. Von Vereins- über Bezirks- und Landesmeisterschaften bis zu Deutschen Meisterschaften, von der Kreisliga bis zur Bundesliga.

In allen Disziplinen zählen **Deutschlands beste Bowler- und Kegler(innen)** übrigens zur jeweiligen **Weltspitze**. Bei den World Games, bei den Welt- und Europameisterschaften sowie anderen internationalen Wettbewerben stehen Athletinnen und Athleten des DKB auf dem Siegereppchen ganz oft ganz oben.

Die **Aus- und Fortbildung von Schiedsrichtern** wird unter dem Dach des DKB ebenso gewährleistet wie die **Qualifizierung von Trainern und Übungsleitern**. Da unterscheidet sich der DKB nicht von anderen Sportverbänden.

Über 100.000 Bowling- und Kegelsportler(innen) – jede(r) achte ist übrigens unter 18 – sind in 1.799 Vereinen und 4.494 Clubs von Aachen bis Zwickau organisiert. Beim **Volkssport Kegeln**, beim **Volkssport Bowling** gehen Alt und Jung, Frauen und Männer aus den verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen gemeinsam *in die Vollen*.

Auf allen Ebenen – von der Vereins- bis zur Bundesebene – wird **vorbildliche ehrenamtliche Arbeit** geleistet. Das freiwillige Engagement vieler Funktionäre sichert ein funktionierendes Verbands- und Vereinsleben. **So werden soziale Zwecke erfüllt, so werden Werte vermittelt**.

Apropos Werte: Beim Kegeln- und Bowling zählen noch die **echten Werte des Sports wie Fairness, Gesundheitsbewusstsein, Leistungsorientierung, Teamgeist und Begeisterung**. Vor diesem Hintergrund muss nicht erwähnt werden, dass Bowling- und Kegelsportcenter doping- und wettbetrugsfreie Zonen sind. Und Hooligans oder Randalierer wurden ebenfalls noch nicht in Bowling- und Kegelcentern gesichtet.